

PRESSEMITTEILUNG

Neue Schirmherrschaft für „Verrückt? Na und!“ in Hessen

Gesundheitsministerin Diana Stolz und Kultusminister Armin Schwarz übernehmen Schirmherrschaft für Präventionsprogramm in Schulen

Frankfurt am Main, 27.08.2024. **Die Ministerien für Familien, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege sowie für Kultus, Bildung und Chancen in Hessen haben erstmalig gemeinsam die Schirmherrschaft für das Präventionsprogramm „Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule“ übernommen und werden das Programm unterstützen und begleiten.**

Erstmalig in Hessen tragen mit den Ressorts für Gesundheit und Bildung zwei Ministerien die Schirmherrschaft für das Präventionsprogramm „Verrückt? Na und!“ gemeinsam. Das macht Sinn, denn: Schulen sind ein zentraler Ort für Prävention und Aufklärung hinsichtlich psychischer Erkrankungen und für die Schaffung eines offenen Umgangs mit diesen. Hier können Kinder und Jugendliche frühzeitig für das Thema sensibilisiert und Stigmata abgebaut werden.



© Präventionsprogramm „Verrückt? Na und!“

Präventionsprogramm bringt das Thema psychische Gesundheit in die Schulen

Genau darauf baut „Verrückt? Na und!“ auf. Das Programm bringt das Thema psychische Gesundheit in die Schule und ermutigt Jugendliche sowie Lehrkräfte, sich aktiv mit der Thematik auseinanderzusetzen. Es richtet sich an Schulklassen ab dem 8. Jahrgang

mit den Zielen, die psychische Gesundheit von Jugendlichen und Lehrkräften zu stärken, für das Thema zu sensibilisieren, Prävention zu fördern sowie Toleranz, Offenheit und Verständnis in zwischenmenschlichen Beziehungen zu üben.

Diana Stolz, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege: „Um Kinder und Jugendliche angemessen und zielgenau zu unterstützen, ist es notwendig, dass sich verschiedenste Akteure kontinuierlich und systematisch über eine koordinierte Hilfe verständigen, abgestimmt arbeiten und Ideen zur Weiterentwicklung von präventiven Maßnahmen bereits im Schulalltag einbringen.“

Armin Schwarz, Hessischer Minister für Kultus, Bildung und Chancen: „Mit psychischer Gesundheit gute Schule machen – mit guter Schule psychische Gesundheit fördern. Wir set-

zen uns zusammen mit unseren Partnern dafür ein, dass Schulen als Schutz- und Präventionsorte gestärkt werden und psychische Erkrankungen in der Schule zur Sprache kommen können.“

„Verrückt? Na und!“ in Hessen

Seit dem 01.10.2022 gibt es in Hessen eine Landeskoordinierungsstelle für das Präventionsprogramm „Verrückt? Na und!“. Die Koordinierungsstelle wird durch die AOK Hessen gefördert und ist bei der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) angesiedelt. Infos: [„Verrückt? Na und!“ in Hessen](#)

Gerne können Sie Bildmaterial zum Artikel bei uns anfordern.

Kontakt

Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. – HAGE
Kommunikation + Medien

Mara Springer

Tel. 069 713 76 78-44

mara.springer@hage.de

Dr. Claudia Mauelshagen

Tel. 069 713 76 78-29

claudia.mauelshagen@hage.de

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Die HAGE ist die hessische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und Prävention. Ihre Ziele sind die Förderung der Gesundheit der hessischen Bevölkerung und die Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit.

Die HAGE setzt sich für die Entwicklung gesunder Lebenswelten ein und betrachtet Gesundheitsförderung daher als Querschnittsaufgabe aller Sektoren - vor diesem Hintergrund initiiert und fördert sie sektorübergreifende Zusammenarbeit und verbindet Akteure und Projekte aus vielen unterschiedlichen Bereichen in ganz Hessen. Die HAGE informiert, berät und vernetzt, konzipiert Maßnahmen, veranstaltet landesweite Fachtagungen und Qualifizierungsformate und bringt sich mit neuen Impulsen zur Gesundheitsförderung in landesweiten Fachgremien und -formaten ein.

Bei alledem versteht sich der gemeinnützige Verein als Brückeninstanz zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Die rund 60 Mitglieder der HAGE sind Kommunen, Landeskammern, Versicherungsträger, Ministerien, Berufs- und Landesverbände, Vereine, Organisationen u. a. m. Die HAGE wurde 1958 gegründet und hat heute ihren Sitz in Frankfurt am Main.